

DMC-News

WWW.DMC−ONLINE.COM



Traditionell prägten in diesem Jahr wieder eine Reihe von Deutschen Meisterschaften die Arbeit des Deutschen Minicar Clubs (DMC) in der Öffentlichkeit. Im Juli, August und September ging es fast Schlag auf Schlag. Fahrer und Veranstalter und freuten sich, dass in diesem Jahr trotz nicht enden wollender Corona-Pandemie nur wenige DM-Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Seit seiner Gründung vor 50 Jahren veranstaltet der Deutsche Minicar Club nationale Meisterschaften. Bereits im Gründungsjahr 1971 wurden erste Deutsche Meister in drei Rennklassen ausgefahren. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Sparten und Klassen dazu. Heute sind es über zwei Dutzend Rennklassen, in denen der DMC seine Meister kürt.

Der DMC gibt als Veranstalter die verbindlichen Regeln vor, nach denen die Meisterschaftsläufe ausgetragen werden. Die Vereine, die sich erfolgreich um die Durchführung einer DM beworben haben, tragen an den DM-Wochenenden jedoch die Hauptlast der Arbeit. Sie stellen ihre Anlagen zur Verfügung, präparieren ihre Strecken und investieren viel Kraft und Zeit, damit sich die Fahrer wohlfühlen.



Die Siegerehrung beim RCRT Duisburg in der Klasse Buggy 4WD Standard. Eine altersmäßig bunte Truppe. In der Mitte steht der neue Deutsche Meister Mich Burbach.

Im Mittelpunkt der Deutschen Meisterschaften stehen die Fahrerinnen und Fahrer, die ihr Können über zwei oder drei Tage im harten Wettkampf messen und zum Schluss ihre jeweiligen Meister küren. Auf dieses Ereignis haben sie sich eine ganze Saison vorbereitet.

Neben dem Wettkampf spielt das Miteinander aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf und neben der Strecke eine große Rolle. Alle lernen an einem solchen Wochenende dazu. Der große Favorit erfährt nicht selten, dass es oft nur Kleinigkeiten sind, die ihn von der Siegerstraße abbringen. Der ältere erfahrene RC-Car-Sportler kann zeigen, dass seine große Erfahrung in der Vorbereitung und im Wettkampf hilft, den jüngeren, reaktionsschnelleren Fahrern in Schach zu halten. Der junge Fahrer lernt schnell, dass sein jugendliches Ungestüm nur dann zum Erfolg führt, wenn er das Rennen auch klug und taktisch angeht.

Der Ablauf einer Deutschen Meisterschaft erfolgt nach festgelegten Regeln – wie zum Beispiel bei der DM Buggy 4WD und Truggy 2WD beim RCRT Duisburg. Die Veranstaltung beginnt in allen Klassen – in Duisburg waren das Buggy 4WD Modified, Buggy 4WD Standard und Truggy 2WD - mit einem freien Text: Bernd Bohlen

Schwierig und anspruchsvoll: Die Strecke des RCRT Duisburg. Eine echte Herausforderung für die DM-Teilnehmer.



Spannende Rennszenen sind in den Finalläufen garantiert: Hier ein Überholmanöver im Sprung

Training. Danach folgt ein gezeitetes Training. Schon in den Trainingsrunden, in denen die Fahrer ihre Fahrzeuge abstimmen, kristallisieren sich meist die Favoriten in den einzelnen Renn- und Altersklassen heraus. Danach erfolgen mehrere Vorläufe - beim RCRT waren es vier - in denen die Reihenfolge in den einzelnen Finalgruppen ausgefahren werden. Der Schnellste aus den Vorläufen startet von der Poleposition. Höhepunkt der Meisterschaftsläufe sind dann die Finale. In den Offroadklassen Elektro werden jeweils drei ausgefahren, wobei die zwei besten für jeden Fahrer gewertet werden.

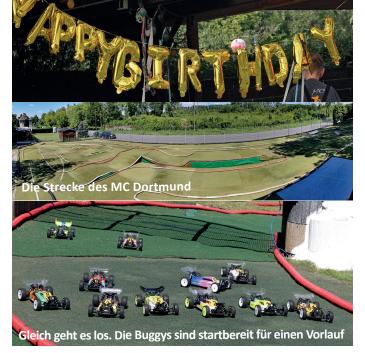
Spannung ist angesagt: Während in Duisburg in der Truggyklasse der Deutsche Meister, Jörn Neumann, bereits nach dem zweiten Finallauf feststand – Jörn Neumann hatte beide gewonnen – blieb es in den Buggyklassen bis zum dritten Finallauf spannend, ehe die Sieger – Marcel Schneider in Buggy Modified und Mick Burbach in Buggy Standard – ermittelt waren.

Zum Abschluss erfolgt die Siegerehrung, bei der neben dem offiziellen Meistertitel auch noch Meistertitel in verschiedenen Altersklassen (Juniorenmeister, Jugendmeister, Meister 40 plus und Meister 50 plus) vergeben werden.



Auf dem Fahrerstand waren Masken trotz Corona beim RCRT Duisburg nicht mehr Pflicht. Allerdings auf dem Weg zum und vom Fahrerstand





Jahre DMC DEUTSCHER Minicar Club

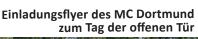
Doppeljubiläum in Dortmund

50 Jahre DMC – 40 Jahre MC Dortmund. Für den Dortmunder Verein unter der Führung der Vorsitzenden Monika Geistmann war das ein guter Anlass, den DMC und den Verein in der Ruhrgebietsstadt an einem Tag der offenen Tür den Menschen vorzustellen. Viele Interessierte, vor allem auch Familien mit Kindern, folgten der Einladung des Vereins. Die Besucher, auch Väter, Mütter und ihre Kinder griffen oft selbst zum Sender und versuchten einen Offroadboliden über die Strecke zu bewegen. Gar nicht so einfach – so der Tenor derjenigen, die sich auf die Strecke wagten. Andere Besucher schauten begeistert zu, wenn erfahrene Hobbypiloten in Trainingsrennen ihr Können vorführten.

Über das Gelände und die eigene Rennstrecke verfügt der Verein im Übrigen seit 1995. Es war zunächst eine Lehmstrecke. 2016 wurde aus der Lehmstrecke eine Kunstrasenstrecke. Seit 2019 nutzt der Verein den ehemalige Kunstrasen aus der Arena 33 in Andernach.

Bekannt ist der MC Dortmund auch durch seine Aktivitäten auf der Intermodellbau in Dortmund, der größten Modellbaumesse der Welt.

Seit 2010 ist er dort – mit wenigen Unterbrechungen – für die Durchführung von Rennen in der Messehalle 3 verantwortlich.





Aufmerksam beobachten Besucher das Geschehen auf der Strecke

Sportbundtag 2021

Höhepunkt im Verbandsleben des Deutschen Minicar Clubs ist der Ende November stattfindende Sportbundtag. Der wird in diesem Jahr wegen Corona als Videokonferenz durchgeführt – ein Novum in der Geschichte des Deutschen Minicar Clubs. Stimmberechtigte Teilnehmer sind die Mitglieder des Präsidiums und die Delegierten aus den Vereinen.

Im Mittelpunkt des Sportbundtages stehen die Beratungen über Reglementänderungen in den einzelnen Rennsparten, die Vergabe der Deutschen Meisterschaften 2022 sowie Neu- und Wiederwahlen einzelner Präsidiumsmitglieder, unter anderem des Präsidenten, des Vizepräsidenten, des Schatzmeisters und verschiedener Spartenreferenten

Das Präsidium und die Delegierten werden nüchtern Bilanz über das Erreichte ziehen und versuchen Wege aufzuzeigen, den Verband in eine sichere und erfolgreiche Zukunft zu führen.



LICKTIPP

Unter <u>www.dmc-online.com</u> können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Oownloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Car-On-Line

Das Magazin für Autorennbahnen

Modellvorstellungen Neuheiten Leserstrecken Slotcar-Modellbau in 1:32 und 1:24 Bahngestaltung u.v.m.

Probeheft erhältlich unter www.car-on-line.de

